

Wer steuert was mit welchem Nutzen für wen?

Versorgungsangebot

Spitalgrösse
Betten Spitäler, Heime
Spezialärzte

Gesundheitszustand

Soziodemographie

Prekäre Unterschiede

die nicht (nur) durch die Morbidität erklärt werden können:

- Operationshäufigkeiten variieren je nach Region und Eingriff
 - Hospitalisationsraten variieren je nach Kanton
- Häufigkeiten medizinischer Interventionen variieren je nach Patientengruppe

Wer will und kann wie steuern?

Unterschiedliche Akteure mit unterschiedlichen „Interessen“!

Versicherer/Kassen

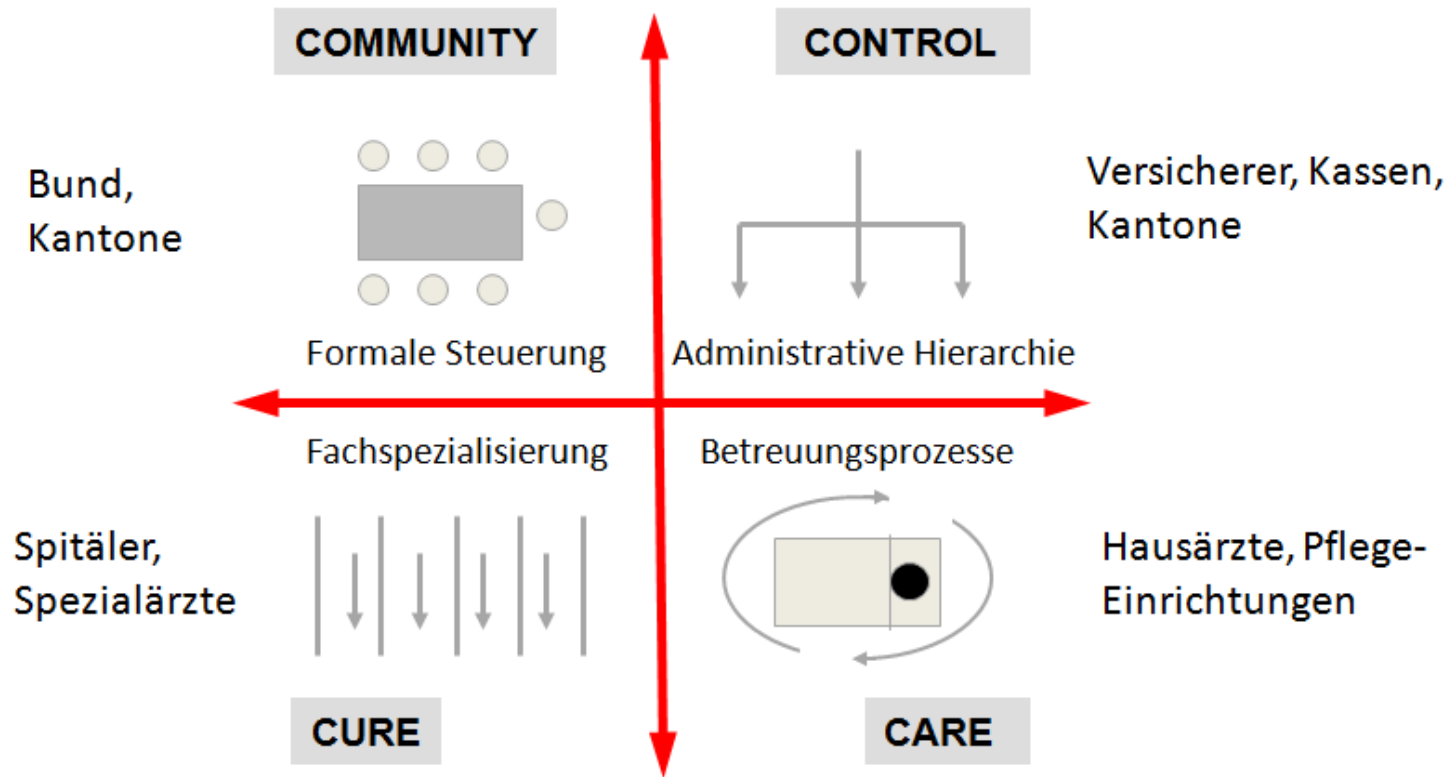
Bund/Kantone

Ambulante Leistungserbringer

Spitäler

Patienten/Versicherte

Was heisst unterschiedliche „Interessen“



Steuern mit welchem Nutzen für wen?

Jedes Subsystem versucht zu steuern,
um seine Bedürfnisse als wirtschaftlicher Akteur,
d.h. zu seinem eigenen Nutzen,
zu befriedigen!

Versicherer/Kassen

steuern durch	heute	morgen
Versicherungsangebote	Versicherungsdeckung	„
Leistungsverträge mit Spitälern	Fallzahlen	„
„	Preise (DRG: Basispreise)	„
„	(Leistungsqualität)	Leistungsqualität, Ergebnisqualität

Kanton

steuern durch	heute	morgen
Spitalliste Versorgungsplanung Leistungsaufträge Investitionsplanung (Grossgeräte)	Fallzahlen	„
„	Globalbudget Preise (DRG)	„
„	(Leistungsqualität)	Leistungsqualität, Ergebnisqualität

DRG

- Veränderung der „Orchesterzusammensetzung“
 - u.a. weniger „Mehrfachbesetzungen“, die auch – nicht nur finanzielle – Dissonanzen erzeugen!
- Neue Orchesterzusammensetzungen erzeugen – v.a. bei Konzertstücken, deren Noten häufig ändern – immer Dissonanzen!

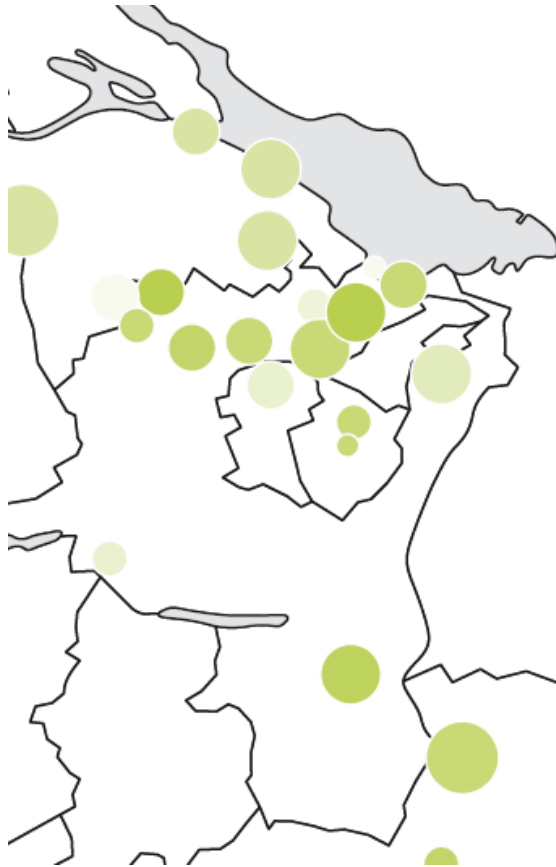
...das heisst

- erfolgreich ist nicht nur, wer Fallzahlen erhöhen und Aufenthaltsdauer verkleinern kann,
- sondern v.a. dort, wo es gelingt im Orchester neues „Zusammenspiel“ zu finden
- die Optimierung der Abläufe ist das eine, der Aufbau neuer Kooperations- und Vernetzungsformen das Andere

Ambulante Leistungserbringer

steuern durch	heute	morgen
professionelle Vernetzung		
Hausärzte Ärztennetze Spezialärzte Spitex Spital-NF/Ambulatorien	Betreuung Zu-/Überweisung	→ ↑↑ → ↑↑ ↑

Ärztennetze im Kanton St. Gallen!



14 Ärztenetze/HMO

- mit 405 Ärzten
- betreuen 25% der Versicherten

...und was beeinflusst Patienten heute?

	NF/Akute	Chronische
Vor-/Nachbetreuende	++	+++
Geografische Nähe	+++	++
Preise/Kosten	+	-
Leistungsqualität	(+++)	(+++)

...und was beeinflusst Patienten morgen?

	NF/Akute	Chronische
Vor-/Nachbetreuende	++	+++
Geografische Nähe	+++	++
Preise/Kosten	+	-
Leistungsqualität	+++	+++

Potential für ein Spital

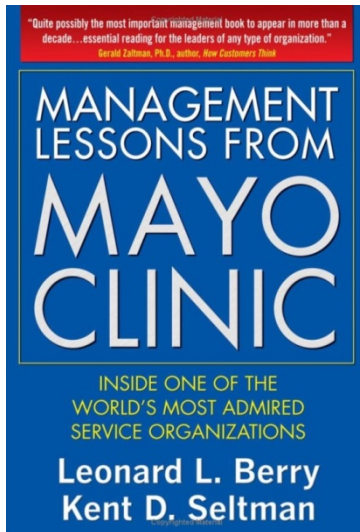
Zur Steuerung der Spitalaufenthaltsdauer besteht grosses Potential an den Schnittstellen zu

- Nachbetreuenden (Spitex, Heime)
- Vorbetreuenden (Ärztennetze)

→ Neugestaltung dieser Vernetzungen

... und zukünftig

mehr Fokus auf herausragende Leistungen
und deren Vermarktung!



“the needs of the patient come first“